

# HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

|                                                                       |                                                                               |                                                                          |                                                                              |                                                                           |                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| <b>Antje Kessinger</b><br><b>sagt in Engen</b><br>»Adieu« <b>S. 3</b> | <b>Kopfzerbrechen</b><br><b>über Hilzinger</b><br><b>Haushalt</b> <b>S. 3</b> | <b>Ein Fest vor</b><br><b>historischer</b><br><b>Kulisse</b> <b>S. 6</b> | <b>Aacher Rektorin</b><br><b>geht in den</b><br><b>Ruhestand</b> <b>S. 6</b> | <b>Ein besonderer</b><br><b>Hilzinger</b><br><b>Jahrgang</b> <b>S. 14</b> | <b>Pokalkracher</b><br><b>auf der</b><br><b>Talwiese</b> <b>S. 19</b> |
| 29. JULI 2015                                                         | WOCHE 31                                                                      | HE/AUFLAGE 20.109                                                        | GESAMTAUFLAGE 86.572                                                         | SCHUTZGEBÜHR 1,20 €                                                       |                                                                       |



## Kein Beinbruch?

Das Leben ist kein Wunschkonzert - dies muss derzeit auch Hilzingers Bürgermeister Metzler erfahren. Beim Haushaltszwischenbericht 2015 klappte plötzlich eine Lücke von 3 Millionen Euro. Das sei nicht schön, aber kein Beinbruch, so Metzler. Schließlich fließen die Einnahmen durch Grundstücksverkäufe in 2016. Dennoch muss der Haushalt 2015 ausgeglichen werden, was einiges Kopfzerbrechen bereitet. Sollte es auch, denn in der Warteschleife hängen neben dem Feuerwehrhaus auch die Ortskernsanierung, der Kunstrasenplatz, die Wiesenthalhalle und die Rathaussanierung. Ute Mucha  
mucha@wochenblatt.net

## Die Perle wird poliert

Gailingen saniert beharrlich seinen Ortskern mit »Löwen-Areal« und Hochrheinhalle

**Gailingen (mu).** Sie gilt als die Perle am Hochrhein, die 3000-Seelen-Gemeinde Gailingen. Edle Tropfen reifen an ihren Weinbergen, die Schweiz lockt einen Steinwurf entfernt, und dazwischen schlängelt sich der Rhein entlang idyllischen Wiesen und Auen. Nicht nur mit ihren angesehenen Reha-Einrichtungen und ihrer exponierten Lage am südlichsten Zipfel der Republik kann die Hochrheinkommune trumpfen, sie mausert sich peu à peu auch zu einem städtebaulichen Schmuckstück. Dies ist nicht zuletzt der Verdienst von Bürgermeister Heinz Brennenstuhl, der seit Mitte der achtziger Jahre mit Beharrlichkeit und Weitblick seinen Flecken auf die Zukunft einstimmt und die Dorfentwicklung vorantreibt. Dank diverser Sanierungsprogramme von Land und Bund wird die Ortsmitte Stück für Stück auf Vordermann gebracht. »Das ist eine Daueraufgabe«, weiß der Bürgermeister aus langjähriger Erfahrung. Allein 2014 und 2015 flossen Zu-



Der »Löwen« in Gailingen ist Dreh- und Angelpunkt des nächsten großen Sanierungsprojektes der Gemeinde. Dort sollen seniorengerechte Wohnkomplexe entstehen. Die Ortsbildprägende Fassade des Gebäudes möchte man erhalten. MdL Hans-Peter Storz (li) und Bürgermeister Heinz Brennenstuhl machen sich ein Bild von den Sanierungsergebnissen im Ort. swb-Bild: mu

schüsse aus dem Landessanierungsprogramm in Höhe von 900.000 Euro in die Hochrheingemeinde, um private und öffentliche Sanierungsprojekte zu unterstützen. Viel Geld, aber auch gut angelegtes Geld, weiß Hans-Peter Storz, der sich von der positiven Entwicklung vor Ort überzeugte. Denn auf jeden Euro Zuschuss folgen acht Euro für weitere Investitionen, erklärt der SPD-Landtagsabgeordnete. Die Folgen dieser konsequenten Erneuerung sind nicht zu übersehen. Rein optisch hat sich der urban geprägte Ortskern von Gailingen mit seiner jüdischen Vergangenheit in den letzten Jahren fein herausgeputzt. Zahlreiche private Hausbesitzer im Sanierungsgebiet nutzten die Angebote der Programme ebenso wie die Kommune gemäß der bewährten Maxime »Altes erhalten und Neues gestalten«. Als jüngstes Vorzeigeprojekt öffnete unlängst das Hotel »Rheingold« seine Tore und gibt dem Tourismus am Hochrhein weiteren Aufschwung. Und die

nächsten »Big Points« stehen bereits in der Warteschleife: Die Sanierung der Hochrheinhalle für insgesamt 3,4 Millionen Euro und die Umgestaltung der Hauptstraße, die grüner, verkehrsberuhigter und bürgerfreundlicher werden soll. Als i-Tüpfelchen sollen im Herzen des Sanierungsgebietes auf dem »Löwen-Areal« fünf Gebäudekomplexe mit insgesamt 50 Wohnungen entstehen. »Das ist ein richtig gutes Projekt«, schwärmt Heinz Brennenstuhl. Besonders für ältere Bürger wird das »Löwen-Areal« eine attraktive Adresse. Denn neben betreutem Wohnen sind moderne, barrierefreie Wohnungen geplant. Dieses Vorhaben wird die Ortsstruktur weiter verändern, ist Brennenstuhl überzeugt. »Da wird nicht nur Kosmetik betrieben, sondern das geht in die Tiefe.« Gemeinsam mit der Stiftung »Innovation und Pflege« soll für dieses Großprojekt ein durchdachtes Konzept umgesetzt werden, das im Oktober der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

## Wo Flüchtlinge leben werden

**Watterdingen (swb).** Die Umbaumaßnahmen für die Flüchtlingsunterkunft im Pfarrhaus Tengen-Watterdingen sind nun fertiggestellt. Vor dem Einzug der ersten Flüchtlinge lädt das Landratsamt Konstanz am Donnerstag, 30. Juli, von 18.30 bis 20 Uhr alle Interessierten zu einer Besichtigung der Räumlichkeiten ein. Treffpunkt ist am Pfarrhaus in der Unterdorfstraße 2. Mitarbeiter des Landratsamtes werden vor Ort über die Unterbringung informieren.

- Anzeige -

## Neue Ideen für den Aacher Klosemarkt

**Aach (mu).** Eine Auffrischung soll der traditionelle Klosemarkt in Aach bekommen. Auf Anregung zweier Mitbürgerinnen sollten die örtlichen Vereine und Verkäufer Ideen einbringen. Der Vorschlag, den beliebten Markt auf zwei Tage auszuweiten, stieß allerdings auf wenig Gegenliebe. Zu zeitaufwändig sei dies für die teilnehmenden Vereine. Positiv wurde dagegen der Vorschlag eines Krea-

tivmarktes aufgenommen, der das Angebot auf dem Mühlenplatz wieder attraktiver machen soll. »Dafür wollen wir verstärkt werben«, erklärte Bürgermeister Severin Graf, denn die Konkurrenz in der Region werde immer härter. Etwas enttäuscht zeigten sich die Räte über die geringe Resonanz auf die Anfragen bei 25 Vereinen und Teilnehmern. Lediglich acht Rückmeldungen gingen ein.

## Zelte für Flüchtlinge?

Aach hat seine Quote erfüllt/Helferkreis einrichten

**Aach (mu).** »Wir müssen gemeinsam diese Riesenaufgabe bewältigen«, appellierte Bürgermeister Severin Graf mit Nachdruck, als am Montagabend das Thema »Flüchtlingsunterbringung« im Rat aufgegriffen wurde. Angesichts der weiter steigenden Zahlen sei der Landkreis an seine Kapazitätsgrenze gelangt. Ab Ende August werden Kreissporthallen für die Erstunterbringung eingerichtet.

Doch lange werde dies nicht reichen, so Graf. Nun gebe es Kontakte zwischen dem Hirtenhof in Aach und dem Landkreis Konstanz für mögliche Zeltbauten. »Dies ist besser, als die Gemeindehalle umzunutzen«, erklärte der Schultes. Bis August wird die Stadt Aach bei der Anschlussunterbringung ihre Quote von 19 Flüchtlingen erfüllen, da neben den zwei bereits bestehenden Wohnungen eine weitere in der Hauptstraße

für die zu erwartenden Asylanten wärter angemietet werden kann. Doch die Situation werde sich weiter verschärfen, erklärte der Bürgermeister. Die Perspektive für 2016 zeige, dass sich im nächsten Jahr die Quote für die Hegaustadt Aach von bisher 19 auf 36 Flüchtlinge erhöhen werde. »Dann sollten wir schnellstens einen Helferkreis einrichten, um Unterstützung zu leisten«, schlug Simone Hornstein vor.

- Anzeige -

**fischer's LAGERHAUS**  
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

ÜBER MALERS DEKORAND!  
EINGANG

Am 01.08.2015 erwarten Sie viele neue Waren aus **MAROKKO**

fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17  
78224 Singen · [www.fischers-lagerhaus.de](http://www.fischers-lagerhaus.de)

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Samstag: 10 – 19 Uhr

**SINGEN**  
*KulturPur*

Erleben Sie Kultur:  
[www.singen-kulturpur.de](http://www.singen-kulturpur.de)

Sammeln Sie neue Eindrücke und erleben Sie Kultur anders.  
Mit vielen spannenden Infos & Audio-Guides zum Download.

**ALDI**  
süd

### CHRIS METZGERS ALBUM-PREMIERE

Am kommenden Samstag, 1. August, ist es soweit. Chris Metzger kann sein erstes und brandaktuelles Album »Schmetterlinge im Bauch« persönlich im Media Markt in Singen vorstellen. Von 13.30 bis 14.30 Uhr wird er an diesem Tag in der Mall des EKZ die Songs des Debütalbums vorstellen, das einige potentielle Hits enthält und auch schon in den Verkaufscharts für ganz schön Furore sorgt. Mehr über Chris Metzger, sein erstes Album und dessen Premiere im Media Markt auf den Seiten 15 und 25 dieser Ausgabe.

Geschirrspüler, Herde,  
Backöfen, Kochfelder,  
Dampfgarer, Abzugshauben,  
Kühlschränke,  
Kaffeeautomaten,  
Waschmaschinen, Trockner,  
Waschtrockner,  
Bügelssysteme, Staubsauger

**Miele**  
Exklusiv - Partner

Beratung, Verkauf,  
Montage und Service

HiFi - Tv - Elektro  
**ZIMMERMANN**  
Friedrich - Ebert - Platz 1  
Singen, Tel. 07731 62244





Die stolzen Abschlussklässler mit Rektorin Eich-Zimmermann (links) und den Klassenlehrerinnen Claudia Walheim und Sabine Schaible-Rimpel (rechts).

## »Ein guter Jahrgang« Abschlussfeier an der GMS

**Steißlingen (le).** »Ein guter Jahrgang«, das war die übereinstimmende Meinung der zahlreichen Gäste bei der gelungenen Abschlussfeier der Neuntklässler im Foyer der Steißlinger Gemeinschaftsschule in der vergangenen Woche. Dieser Meinung war auch Bürgermeister Artur Ostermaier, der in seinem Grußwort betonte, die Klasse habe mit dieser Feier für alle folgenden Klassen die Messlatte ziemlich hochgelegt. Dieser »gute Jahrgang« an der Steißlinger Schule, das sind: Marc Artwich, Simon Baindl, Cedric Bauer, Louis Baier, Michael Beckert, Ann-Katrin Benzinger, Manuel Bergau, Dominik Bregant, Nikolas Ehrenbach, Manuel Grimm, Marius Hupfeld, Fabienne Jäck, Charlotte Komp, Anna-Maria Kosnetzow, Lisa Kramer, Daniel Luibrand, Thorsten Maier, Florian Metzger, Jan-Lukas Rein, Michael Schärli, Maximilian Schröder, Daniel Sia, Sebastian

Streit, Nick Voigt, Johanna Wildmann und Philipp Wirtz. Von den Absolventinnen und Absolventen besuchen nach den Sommerferien 21 eine weiterführende Schule und fünf beginnen ihre praktische Berufsausbildung. Schüler mit einer oder mehreren Einsern im Zeugnis wurden bei der Feier durch ein besonderes Lob hervorgehoben. Darüber hinaus erhielten 23 Schüler einen Qualipass als Anerkennung für ihre engagierte Tätigkeit im Schulsanitätsdienst. Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass neun Schüler einen guten bis sehr guten Abschluss geschafft haben, die ihre Schullaufbahn an der Sprachheilschule in Stockach begonnen hatten und über die Inklusionsklasse in Steißlingen erfolgreich in die Regelschule gewechselt sind. Krönender Abschluss der bemerkenswerten Feier war das umgetextete, gemeinsam gesungene Lied »Au Revoir«.

## Musikalisches Sommerfest

**Singen (swb).** Der Singener Museumsverein lädt zu seinem Sommerfest am Freitag, 31. Juli, ab 19 Uhr im Park des Singener Schlosses ein. In diesem besonderen Ambiente werden »The See Sisters« und »Biloxy« die Gäste auf eine musikalische Zeitreise in die Ära Jazz und Swing mitnehmen. In diesem Rahmen möchte sich der Museumsverein bei all seinen Freunden und Förderern für ihre Unterstützung und das Interesse an der Geschichte der Stadt bedanken.



Damit Sie auch mit einer großen Familie nicht auf Fahrfreude verzichten müssen: unser neuer BMW 2er Gran Tourer. Dynamik und BMW typisches Design treffen auf ein flexibles Raumkonzept: Vielfältige Ablagemöglichkeiten, verschiebbare Fondsitze sowie eine optionale dritte Sitzreihe ermöglichen es, den großzügigen Innenraum ganz und gar Ihrem Familienalltag anzupassen.

| Finanzierungsbeispiel: BMW 218i Gran Tourer                                                                                                                                                                          |                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| Modell Advantage, Flamencorot Brillanteffekt metallic, Sonnenschutzverglasung, Klimaautomatik, Sitzheizung, Business Package, Sport-Multifunktionslenkrad, Navigationssystem, Regensensor, PDC, 3. Sitzreihe, u.v.m. |                     |
| UPE                                                                                                                                                                                                                  | 35.975,-EUR         |
| <b>AUER Preis</b>                                                                                                                                                                                                    | <b>31.750,- EUR</b> |
| Ihr Vorteil                                                                                                                                                                                                          | 4.225,- EUR         |
| Laufzeit                                                                                                                                                                                                             | 36 Monate           |
| Anzahlung                                                                                                                                                                                                            | 6.350,- EUR         |
| Zielrate                                                                                                                                                                                                             | 19.786,- EUR        |
| Nettodarlehensbetrag                                                                                                                                                                                                 | 25.400,- EUR        |
| Darlehensgesamtbetrag                                                                                                                                                                                                | 26.737,- EUR        |
| Sollzins                                                                                                                                                                                                             | 1,97 %              |
| Effektiver Jahreszins                                                                                                                                                                                                | 1,99 %              |

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,6 / außerorts 4,7 / kombiniert 5,4  
CO<sub>2</sub>-Emission (kombiniert): 125 g/km - Energieeffizienzklasse A  
Stand 07/2015. Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Druckfehler, Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten.

| Auer Gruppe GmbH                   |                  |
|------------------------------------|------------------|
| Bodenseallee 2                     | 78333 Stockach   |
| Ganterhofstr. 1                    | 88213 Ravensburg |
| Macairestr. 1                      | 78467 Konstanz   |
| Freibühlstr. 1                     | 78224 Singen     |
| Tel 07771 9305 0                   |                  |
| Tel 0751 5093 0                    |                  |
| Tel 07531 5930 0                   |                  |
| Tel 07731 8685 0 / Service Partner |                  |
| info@auer-gruppe.de                |                  |
| www.auer-gruppe.de                 |                  |



IMMER EIN GUTER  
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

## WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**IMPRESSUM:**  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
**Herausgeber**  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
**Geschäftsführung**  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
**Verlagsleitung**  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
**Redaktionsleitung**  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 47 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich  
geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im



**DENZEL'S**  
Metzgerei & Partyservice  
Qualität aus der Region

|                                                                                                                |                                                                                                                          |                                                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Rein ins Grillvergnügen<br><b>Hähnchen-brustfilet</b><br>zart und mager, auch mariniert<br><b>100 g € 1,19</b> | Fit im Sommer mit<br><b>Hirtensteaks – Schweinerückensteaks</b><br>gefüllt m. Schafskäse u. Lauch<br><b>100 g € 1,29</b> | <b>AKTION AKTION AKTION</b><br><b>Geschnetzeltes</b><br>vom Schwein, auch als<br>küchenfertige Pfanne<br><b>100 g € 0,99</b> |
| zur Melone genießen<br><b>Patta Negra Schinken</b><br><b>100 g € 4,99</b>                                      | da freut sich die Pfanne<br><b>Cordon bleu</b><br>mit Schinken und Käse<br><b>100 g € 0,99</b>                           | die feurigen<br><b>Merguez und Salsiccia</b><br><b>100 g nur € 1,29</b>                                                      |
| natürlich hausgemacht<br><b>Wurstsalat</b><br><b>100 g € 1,09</b>                                              | aus unserer Wursttheke<br><b>Bierschinken</b><br>mit viel Schinkeneinlage<br><b>100 g € 1,29</b>                         | Für Kenner und Genießer<br><b>Porterhaussteaks DRY Age</b><br><b>100 g nur € 2,99</b>                                        |

Ab sofort in Singen  
Riesenauswahl  
an Trachtenmode  
für die ganze Familie  
Vorbeischaun lohnt sich

**KLEIDER Müller**

[www.kleider-mueller.de](http://www.kleider-mueller.de)  
**Ekkehardstr. 30**  
**78224 Singen**  
Montag – Freitag von 10 – 18 Uhr  
Samstag 10 – 16 Uhr

## Markenparfums

**Duftkreationen in großer Auswahl, geöffnet am:**  
Donnerstag, 30. Juli 2015 von 9.<sup>00</sup> bis 17.<sup>00</sup> Uhr  
Freitag, 31. Juli 2015 von 9.<sup>00</sup> bis 17.<sup>00</sup> Uhr  
Samstag, 1. August 2015 von 10.<sup>00</sup> bis 15.<sup>00</sup> Uhr

## >> Duftschnäppchen <<

**Gottlieb - Daimler - Straße 7**  
Tel. 0 77 31 – 91 77 86  
78239 Rielasingen-Worblingen

**PREISLAND**  
Scheffelstraße 5 • Singen

Ab  
Samstag,  
01. Aug.  
2015

# NEU

## Eröffnung nach Renovierung

# 0% Damen 9.-

Blazer und Jeans

**GUTSCHEIN** für Ihren Einkauf ab 20€  
– Praktische Damen-Geldbörse –  
Einfach beim Einkauf vom 01. bis 08. Aug. 2015 einlösen

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

|                                                                                                              |             |                                                                                         |             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| <b>Rote Grillwurst</b><br>knackig / auch als Schüßling<br>mit Kräuter und Käse<br>100 g                      | <b>0,80</b> | <b>Schweineschulter mit Schwarte</b><br>als Krustenbraten oder Holzfällersteak<br>100 g | <b>0,79</b> |
| <b>Kalbslyoner</b><br>mild und fein /<br>auch als Portionswurst<br>100 g                                     | <b>1,00</b> | <b>Schweineschnitzel</b><br>mager, aus der Oberschale /<br>auch paniert<br>100 g        | <b>1,00</b> |
| <b>Kalbsfleischleberwurst</b><br>grob oder fein / Natur- oder Gold Darm /<br>auch als Portionswurst<br>100 g | <b>1,00</b> | <b>Tafelspitz</b><br>gut gelagert und schöner Zuschnitt<br>100 g                        | <b>1,39</b> |
| <b>Bauernschinken</b><br>saftiger Schinken aus der Unterschale<br>mit kleinem Fettrand<br>100 g              | <b>1,49</b> | <b>Gulasch mager</b><br>gemischt / nur Schwein oder nur Rind<br>100 g                   | <b>1,00</b> |

**frische Spanferkelteile ab Donnerstag!**

Handwerkstradition  
seit 1907



# Endlich Zeit für die Familie

## Rektorin Antje Kessinger in Ruhestand verabschiedet

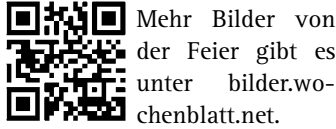
**Engen (rab).** »Abschiedsworte müssen kurz sein, wie Liebeserklärungen«: So sah es der Dichter Theodor Fontane, den die Schulleiterin der Grundschule in Engen, Inge Duffner, beim Abschied Ihrer Kollegin Antje Kessinger, Rektorin des Anne-Frank-Schulverbundes in Engen, zitierte. Kurz waren die Abschiedsworte bei der Entlassfeier nicht immer, aber wie Liebeserklärungen waren sie allesamt – und zwar nicht nur die Worte, sondern auch die Darbietungen der Schüler, Lehrer und Eltern. Es war bei allem nur allzu deutlich spürbar, dass die Beteiligten eines nicht besonders gerne machten: die Rektorin in den Ruhestand verabschieden. »Wir hätten gerne noch einige Jahre mit Ihnen zusammengearbeitet«, würdigte Moser die Verdienste der scheidenden Rektorin. Ulrike Flick vom staatlichen Schulamt in Konstanz erinnerte daran, wie die damalige Konrektorin Kessinger »nach der Havarie der Anne-Frank-Realschule im Februar 2011« ganz selbstverständlich und »von einem auf den anderen Tag« die Aufgaben einer Schulleiterin in alleiniger Verantwortung übernahm. Dabei habe sie »mit großer Professionalität, Empathie und mit Fingerspitzengefühl« agiert. So sei es gelungen, Vertrauen zu-



Bürgermeister Johannes Moser bedankte sich bei Antje Kessinger und Daniel Jedlicka (r.) für die Zusammenarbeit. swb-Bild: rab

rückzugewinnen und den Weg zum Anne-Frank-Schulverbund zu ebnen. Viel gerühmt wurde in den Reden auch die Lebensfreude und »quirlige Art und gestenreiche Argumentation« Kessingers, wie es Bürgermeister Johannes Moser ausdrückte. »Da konnt's einem manchmal schwindlig werden!«, scherzte Kollegin Elke Ebner. Gerade die Vermittlung sozialer Kompetenzen sei Kessinger immer wichtig gewesen, so der Stadtchef. Dies zeigte sich auch im Umgang mit den Eltern: »Du hattest immer ein offenes Ohr für die Belange berufstätiger Mütter«, bedankten sich Kristine Wolf, Christina Öhrle, Martina Wangerin und Marianne Lohr – und schenkten der zweifachen Oma ein »Großmutter-

Allround-Set«. »Ich bin tief beeindruckt und emotional berührt, und ich werde das mit Sicherheit für den Rest meines Lebens nicht vergessen«, zeigte sich Kessinger gerührt. Dennoch werde sie die Schule nicht vermissen: »Ich freue mich darauf, endlich wieder Zeit für mich und meine Familie zu haben.« In ihre Fußstapfen treten wird Wolfram Vent-Schmidt, der derzeit noch an der Mädchenschule in Zoffingen unterrichtet. Konrektor wird Daniel Jedlicka, der sie mit seinem »unermüdlichen Einsatz« stets unterstützt habe, so Kessinger.



Mehr Bilder von der Feier gibt es unter [bilder.wochenblatt.net](http://bilder.wochenblatt.net).

# Her mit Tempo 30

## Verkehrsberuhigung in Gailingen

**Gailingen (hz).** Ein Teil der Dorfbevölkerung der Hochrheingemeinde will eine Neulösung für ein verträgliches Verkehrskonzept innerhalb des Gemeindegebiets. Unter dem Motto: »Schluss mit Transit, her mit 30!« starteten Iris und Michael Auer eine Unterschriftenaktion. Insgesamt sammelten sie 347 Befürworterstimmen, das sind mehr als 15 Prozent der Einwohner, die diese Initiative unterstützen. In Kürze werden die Unterschriften im Rathaus offiziell übergeben.

Die Auers sind überzeugt, dass »durch das ständig wachsende Verkehrsaufkommen und den Transitverkehr, insbesondere in der Hauptstraße, der Ramsenerstraße und in der Reinhalde die Belastung durch Lärm, Feinstaub und Stickoxyde immer gravierender« werde. Die besorgten Anwohner an der Hauptstraße fuhren fort: »Unsere Kinder sind auf dem Schulweg gefährdet und an verkehrsneuralgischen Punkten ereignen sich für Fußgänger immer mehr gefährliche Situationen. Außerdem entstehen im Dorfkern durch unzulässig geparkte Fahrzeuge und nächtliche Autorennen in den Dorfstraßen weitere prekäre Verkehrssituationen«. Die Gemeindeverwaltung müsse nun endlich handeln und mit einer Tempobeschränkung auf 30 km/h oder auf alternative Lösungen zur Beruhigung des Verkehrs rea-



Iris und Michael Auer sammeln 347 Unterschriften für ein verträgliches Verkehrskonzept in Gailingen. swb-Bild: hz

gieren, fordern die Anlieger. Dazu sagte Bürgermeister Heinz Brennenstuhl in einer ersten Stellungnahme: »Die geschilderte Verkehrssituation ist nicht neu. Maßnahmen zur Beruhigung des Verkehrs wurden bereits mehrfach im Gemeinderat diskutiert. In der Zwischenzeit gibt es konkrete Ideen und Pläne. Allerdings wurde die Öffentlichkeit darüber noch nicht informiert.« Die Umsetzung der Verkehrsberuhigung sei allerdings schwierig. Weil es sich um Kreis- und Landesstraßen handelt, müssten übergeordnete Gremien gehört und miteinbezogen werden. Erste Schritte wurden im Rahmen der aktuellen Verkehrs- und Städtebauplanung für das zweite Kalenderhalbjahr bereits berücksichtigt, so Brennenstuhl. Er lobte das Engagement der Bürger und blickt optimistisch in die Zukunft.

# Gottesdienst im Freien

**Gottmadingen (swb).** Am Sonntag, 2. August, feiert die Evang. Kirchengemeinde Gottmadingen einen Gottesdienst in besonderer Form zum Thema »Anvertraute Gaben. Trau dich, sie zu nutzen«. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Bei schönem Wetter draußen hinter der Kirche unter dem Nussbaum.

# In Gedenken an Hiroshima

**Engen (swb).** Das Friedensgebet am Mittwoch, 5. August, um 18.15 Uhr in der Engener Stadtkirche steht im Zeichen des Gedenkens an Hiroshima, das vor 70 Jahren durch den Abwurf einer Atombombe verheerend getroffen wurde. Seither lebt die Welt im Schatten der atomaren Bedrohung, wie die Atomverhandlungen mit dem Iran erneut belegen.

# Historie erleben

**Engen (swb).** Am Freitag, 14. August, wird zu einer öffentlichen Stadtführung durch die historische Altstadt von Engen mit der Stadtführerin Dunja Harenberg eingeladen. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Marktplatz. Anmeldungen beim Kulturamt unter Telefon

# »Aus allen Wolken gefallen«

**Hilzingen (mu).** Eine kalte Dusche dämpfte auf der letzten Sitzung des Hilzinger Gemeinderats vor der Sommerpause die Urlaubsstimmung der Ratsrunde: Via Tischvorlage wurden die jüngsten Haushaltszahlen gereicht, die für reichlich Irritationen sorgten. Die Zahlen belegen unterm Strich, dass der Haushalt 2015 aufgrund vorläufiger Mindereinnahmen vor allem bei den Grundstückserlösen im geplanten Baugebiet »Stappachwiesle« von rund 2,8 Millionen Euro auf wackeligen Füßen steht. Laut Vorlage beläuft sich die Summe der Mindereinnahmen des Gemeindehaushaltes auf insgesamt knapp 3,1 Millionen Euro. Das Rücklagenkonto der Kommune wies Ende 2014 rund 2,33 Millionen Euro auf, kann also das Defizit im Vermögenshaushalt nicht ausgleichen. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, die vorgesehenen Ausgaben von 1,2 Millionen Euro für das geplante Feuerwehr-Gerätehaus auf das Haushaltsjahr 2016 zu schieben. »Wir wollen dann gleich im Frühjahr nächsten Jahres damit beginnen«, betont Bürgermeister Rupert Metzler. Dadurch würde sich die Rücklagenentnahme auf rund zwei Millionen Euro vermindern, und die geforderte Mindestrücklage von etwa 300.000 Euro wäre gesichert.



# Pilgern vor der Haustür

**Aach (swb).** Im Rahmen des Aacher Ferienprogramms für Erwachsene stellt am Montag, 3. August, um 19 Uhr Dr. Fredy Meyer Pilgerrouen vor der Haustür, zwischen Neckar und Bodensee, vor. Für sein Buch »Du stellst meine Füße auf weiten Raum« hat er diese Wege gespürt und hat sie erwandert. Der Lichtbildervortrag findet im Probelokal hinter dem Aacher Rathaus statt und kostet sieben Euro. Um Anmeldung wird gebeten im Rathaus Aach unter Telefon 07774/930912.

# Traumstunde mit »Papa Pirat«

**Engen (swb).** Das neue Traumstundenprogramm für das zweite Halbjahr ist fertig und beginnt im August. Die Traumstunde findet am Montag, 3. August, um 15 Uhr in der Stadtbibliothek Engen statt und dauert zwischen 45 Minuten und einer Stunde. Interessierte können sich in der Bibliothek oder unter Telefon 07733 501839 anmelden. Es wird ein toller Piratenhut gebastelt.

Voraussetzung dafür ist allerdings ein Grundstückverkauf in Killwies-Bütze. »Wir sind aus allen Wolken gefallen«, erklärte CDU-Gemeinderat Bernhard Hertrich. »Ein überstrapazierter Haushalt in Zeiten der Hochkonjunktur«, wundert er sich, zumal die Gewerbesteuer sich ebenso um 260.000 Euro erhöhte wie die Zuführung in den Vermögenshaushalt um 273.000 Euro. Für Bürgermeister Rupert Metzler ist die Aufregung in der Ratsrunde nachvollziehbar: »Den Schuh ziehen wir uns an, dass wir Anfang des Jahres noch mit den Grundstückserlösen gerechnet haben«, gibt Metzler zu. Als Gründe für die Verzögerung der Erschließungsarbeiten im Baugebiet »Stappachwiesle« sieht er die umfangreichen archäologischen Untersuchungen und die Hochwassermaßnahmen. Nach der Sommerpause wird er den Gemeinderat über die genauen Hintergründe und die Abläufe ausführlich informieren. Grundsätzlich sieht das Gemeindeoberhaupt aber keine Haushaltsschneiflage durch die Verzögerung, schließlich werden die Verkaufserlöse der Grundstücke im nächsten Jahr in die Gemeindekasse fließen. Im »Stappachwiesle« entstehen im ersten Bauabschnitt 60 Bauplätze und im zweiten 40.



# HÖRGENUSS

Am Sonntag, 2. August, wird um 17 Uhr das Klinghoff-Duo (Flöte und Gitarre) zusammen mit Heide Dethloff, Violine/Viola, und Johannes Toppius, Violoncello, in der Bergkirche Büsingen mit selten gespielten Kammermusikwerken von Haydn, Mozart, Schubert und anderen zu hören sein. [www.bergkirche-buesingen.de](http://www.bergkirche-buesingen.de).



# POOLSPASS

Am Donnerstag, 30. Juli, startet um 12 Uhr die beliebte Pool- und Spieleparty im Erlebnisbad Engen. Die Kinder und Jugendlichen und alle Kunden der Sparkasse Engen-Gottmadingen können sich nicht nur über den freien Eintritt freuen, es erwartet sie auch jede Menge Spiel, Spaß, Animation und tolle Musik. Unterstützt wird das Erlebnisbad-Team von der Engener DLRG und den Auszubildenden der Stadt Engen. Das Finale mit Preisvergabe beginnt ab 17 Uhr, der Badebetrieb endet wie üblich um 20 Uhr.



## Gelungene DLG-Premiere

Gleich bei der ersten DLG-Prämierung haben die Schlör-Säfte ordentlich „abgeräumt“. Insgesamt 11 Preise – darunter 5 mal Gold – konnte die Marke 2015 gewinnen. Ein absoluter Top-Start, der die Premium-Qualität von Schlör bestätigt und unsere Kellermeister in Ihrer hervorragenden Arbeit weiter anspricht.



Schlör Bodensee-Fruchtsaft GmbH & Co.KG  
[info@schloer.de](mailto:info@schloer.de) | [www.schloer.de](http://www.schloer.de)



## Lesespaß in Gottmadingen

**Gottmadingen (swb).** Kleine Leseratten können sich freuen: Die Veranstaltungstermine für den Herbst/Winter 2015 der Gemeindebücherei Gottmadingen stehen nun fest. Es gibt wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder, welches mit der Hilfe von engagierten ehrenamtlichen Lesepaten auf die Beine gestellt wurde.

Die Lesungen sind für Kinder ab vier Jahren geeignet und finden jeweils am Donnerstag von 14.30 bis gegen 15.30 Uhr in der Gemeindebücherei statt. Die Lesungen gehen direkt in die regulären Öffnungszeiten über, wodurch die Kinder gleich im Anschluss bei Interesse Bücher ausleihen können.

Die erste Lesung des neuen Herbst-Programms findet am Donnerstag, 24. September, statt. Hier lesen Elke Diener und Margrit Sieg aus dem Buch »Tschüss, kleines Muffelmonster! – oder wie die schlechte Laune ratzfatz verschwindet«.

Die Programme sind im Bürgerbüro sowie in der Gemeindebücherei Gottmadingen erhältlich.

Nähere Informationen gibt es unter [www.gottmadingen.de](http://www.gottmadingen.de)

## Neue Arbeitsgeräte für BUND

Landschaftspflege jetzt leichter und effizienter

**Gottmadingen (swb).** Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Westlicher Hegau in Gottmadingen erhält für seine Arbeit in der Landschaftspflege eine Motorsäge und ein Mulchgerät im Wert von 4.654 Euro, um die Landschaft in den vom BUND betreuten Ortschaften Gottmadingen, Gailingen, Rielasingen-Worblingen und Hilzingen leichter und effizienter pflegen zu können. Überreicht wurden die Maschinen von der Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu, die sich die Förderung von Projekten zum Schutz von Natur, Landschaft und Umwelt auf die Fahnen geschrieben hat. Dieses Jahr unterstützt die Stiftung Vereine und Organisationen in der Landschaftspflege mit insgesamt 105.000 Euro. Die Vergabe der Fördergelder erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV).

Die überreichten Maschinen werden die Pflegearbeiten des BUND erleichtern und weiterhin eine nachhaltige Biotoppflege ermöglichen. Besonders die beiden Frauen Miriam



Die Vertreter der BUND-Gruppen freuen sich über die neuen Maschinen der Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu. swb-Bild: pr

Schön und Johanna Kersting im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) freuen sich sehr über die neue Motorsäge. »Das Handling der neuen Motorsäge ist um Welten besser als bei unserer 20 Jahre alten Säge. Und, was für uns Frauen besonders wichtig ist, sie ist deutlich leichter. Da macht die Arbeit noch mehr Spaß.«

Die Freiwilligen haben im Herbst einen zweitägigen Motorsägenkurs beim Forstamt besucht und sind beinahe täglich unter Anleitung des ehrenamtlichen Vorstandes im Ein-

satz bei der Biotoppflege. Der BUND Westlicher Hegau betreut seit 20 Jahren 50 Biotope rund um Gottmadingen. Zu der Arbeit gehören das Mähen von Steilhängen mit dem Balkenmäher, das Zurückschneiden von Gehölzen mit der Motorsäge und die Pflege von Streuobstwiesen. Die vielfältigen Biotope – von Sandböden und Trockenrasen zu kleinen Seen und Mooren – beherbergen Schmetterlinge und Amphibien, bedrohte Wildbienenarten und wertvolle Orchideenvorkommen.

## Freier Zugang zum Kiosk

**Gottmadingen (swb).** Nach einer gelungenen Startphase mit teilweise über 1.500 Besuchern, auch an Wochentagen, wartet das neue Gottmadinger Höhenfreibad nun mit einer weiteren Vergünstigung auf: Ab sofort ist der Besuch der Gastronomie im Freibad ab 17 Uhr bis zur Schließung möglich, auch ohne Eintritt zu bezahlen.

»Wir wollen nun nach der Startphase diese Anregung aus der Lenkungsgruppe gerne bis zum Saisonende testen«, erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger.

Er freut sich, dass auf diesem Weg auch Bürgerinnen und Bürger, die nicht schwimmen wollen, einen Blick ins Freibad werfen können. »Klar ist, dass diese Besucher dann keine Badesachen mit dabei haben dürfen«, meint er schmunzelnd.

In der Planungsphase wurde ein getrennter Zugang zum Kiosk im Gemeindegremium zwar diskutiert, aber aus Kostengründen dann einhellig verworfen.

Nun möchte die Gemeindeverwaltung Gottmadingen schauen, wie sich die neu getroffene Regelung bewährt.

## Feiern im Schlosspark

**Hilzingen (swb).** »Auf zum Schlossparkfest« heißt es am Sonntag, 2. August, wenn der Haus- und Gartenverein Hilzingen in den idyllischen Park einlädt.

Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt, und zur Unterhaltung spielt ab 11.30 Uhr der Musikverein Hilzingen zum Frühschoppen auf. Am Nachmittag zeigt die Mädchengruppe »Dance for Kits« des SV Hilzingen mit einer Tanzvorführung ihr Können.

Für die Kinder steht eine große Hüpfburg bereit.

Bei schlechtem Wetter findet das Fest in der Zimmerei Bloching statt.

## KURZ & BÜNDIG!

### GOTTMADINGEN

#### FANFARENZUG

Eine Schrottsammlung führt der Fanfarenzug auch dieses Jahr wieder durch. Sie findet am 18./19.9. statt.

Weitere Infos sowie Anmelde-möglichkeit für schwere Schrottteile werden noch bekanntgegeben.

## Trauer um Erich Jäger

**Gottmadingen (swb).** Die Sportszene in Gottmadingen trauert um ihren früheren Ringer-Abteilungsleiter im TV Gottmadingen 1876 e.V. und langjährigen ersten Vorsitzenden und Ehrenvorstand des Gesamt-TVG, Erich Jäger, der am 16. Juli im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Vereinsvertreter, Wegbegleiter, Freunde und Bekannte erwiesen ihm in einer Trauerfeier die letzte Ehre.

In den über 50 Jahren seiner Vereinszugehörigkeit übernahm Erich Jäger schon bald nach seinem Eintritt in den Verein Verantwortung bei den Ringern innerhalb des TVG und führte die Abteilung viele Jahre als Abteilungsleiter. Danach engagierte er sich zunächst als zweiter Vorsitzender des Gesamt-

TVG und wurde nach dem altersbedingten Ausscheiden von Albert Fehringer von der Mitgliederversammlung zum ersten Vorsitzenden des Traditionsvereins TV Gottmadingen 1876 e.V. gewählt. Diese verantwortungsvolle Aufgabe erfüllte er über lange Jahre mit großem persönlichem Engagement, letztendlich aber nicht nur für den TVG alleine, sondern auch als Repräsentant des Gottmadinger Sports insgesamt, in der Region.

Während seiner aktiven Amtszeit, aber auch danach als Ehrenvorstand, war und blieb Erich Jäger stets mit den einzelnen Sportarten verbunden und war ein interessierter Zuschauer und Fan, vor allem der Ringer und Handballer.

## KURZ & BÜNDIG!

Eine Schuldnerberatung der AWO Gottmadingen findet jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach Vereinbarung statt. Die Finanzfachleute Margarete Fingerle-Thomaier (Tel. 07731/836569) und Hermann Weber (Tel. 07731/72385) helfen schnell und kompetent. Die Beratung ist anonym und kostenlos; Voranmeldung mit Terminabsprachen erwünscht.

**Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 1./2.8.2015:**

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/V. Biegler).

»Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/V. Biegler), Taufe.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10.30 Uhr Gottesdienst in besonderer Form.

»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Büdingen«: Bergkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst.

**Katholische Kirchen: Gottesdienste am 1./2.8.2015**

»Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: kein Gottesdienst.

»Duchtingen«: St. Gallus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenkeller).

»Riedheim«: St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: kein Gottesdienst.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Bietingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Fahrradsegnung.

»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

*... wir geben Ihrer Trauer Raum.*

**Bestattungshaus Decker**  
Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen  
[www.decker-bestattungen.de](http://www.decker-bestattungen.de)

**NOTRUF / SERVICEKALENDER**

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

**Krankentransport:** 19222  
**Ärztlicher Notfalldienst:** 116 117  
**Zahnärztlicher Notfalldienst:** 01803/22255525

**Giftnotruf:** 0761/19240  
**Notruf:** 112

**Telefonseelsorge:** 08 00 / 11 10 111  
08 00 / 11 10 222

**Tierrettung:** 0160/5187715

**Familien- und Dorfhilfe**  
**Einsatzleitungen:**  
**Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West** 07734/934355  
**Thüga Energienetze GmbH:** 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)  
**Kabel-BW:** 0800/8888112  
(\*kostenfrei)

**AACH**  
Wassermeister Marcel Haas 07774/433  
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090  
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

**24-Std.-Notdienst**  
**WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)  
**07731/83080** gew.

**ENGEN**  
Polizei-posten: 07733/94 09 0  
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

**TENGEN**  
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040  
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

**GOTTMADINGEN**  
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125  
Polizei-posten: 07731/1437-0  
Polizei SH: 0041/52/6242424

**HILZINGEN**  
Wasserversorgung: 0171/2881882  
Stromversorgung: 07733/946581  
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

**GAILINGEN**  
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125  
Strom: 0041-52/6244333

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**  
**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz) und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**  
01./02.08.2015:  
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

**Bistro Bürgersaal Bar Kegelbahn**  
UG Grenzlandhalle Randegg ☎ 07734/1460 od. 1815

**Kegeln Kicker Dart**

**„oder einfach so“**  
Mo. - Fr. ab 18 Uhr • Sa. auf Anfrage • Kegelbahntermine frei  
Auch Familienfeiern etc. bis 70 Pers. möglich.

**SCHULER GmbH Edelmetalle**

**Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren**  
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

**Gold & Silber An- und Verkauf**

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

|                                                                                                               |                                                                                                                             |                                                                                                                                       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Singen a.H.</b><br>Ekkehardstraße 35<br><br>Jeden Montag<br>von 10:00 - 13:00 Uhr<br>und 14:30 - 17:30 Uhr | <b>Konstanz</b><br>Katzgasse 13<br>(neben der VHS)<br><br>Immer Di. + Fr.<br>von 10:00 - 13:00 Uhr<br>und 14:30 - 17:30 Uhr | <b>Überlingen</b><br>Münsterstraße 42<br>(ggb. Sanitätshaus)<br><br>Immer Mi. + Do.<br>von 10:00 - 13:00 Uhr<br>und 14:30 - 17:30 Uhr |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?**

Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Gold + Silber!  
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

[www.schulergmbh.de](http://www.schulergmbh.de)

**Ankündigung Betriebsferien:** Wir haben vom 10. - 28. August geschlossen.



# SIEBTER AKTIONSTAG ZUM SCHWEIZER NATIONALFEIERTAG

## GOTTMADINGER EINZELHÄNDLER UND HANDWERKER LADEN AM 31. JULI UND 1. AUGUST ZUM

MI., 29. JULI 2015

### GRENZENLOSES EINKAUFsvergnügen IM ORTSZENTRUM

In rot-weißen und schwarz-rot-goldenen Farben erstrahlen wird der Gottmadinger Innenort beim siebten Gottmadinger Aktionstag zum Schweizer Nationalfeiertag am Freitag, 31. Juli, und Samstag, 1. August. Denn wenn die Schweizer Nachbarn ihren Nationalfeiertag feiern, laden die Gottmadinger Einzelhändler und Handwerker sowie der Gottmadinger Gewerbeverein zu einem grenzenlosen Einkaufsvergnügen in ihre Gemeinde ein. Die Kunden von



Aktiv für die Gemeinde setzen sich die inzwischen 125 Mitglieder des Gewerbevereins ein.

dies- und jenseits der Grenze können in den mit Schweizer und deutschen Fähnchen, Luftballons und anderen dekorativen Blickfängen geschmückten Geschäften dann nach Herzenslust nach Schönerem stöbern und einkaufen. Mit den Aktionstagen möchten wir »symbolisch zum Ausdruck bringen, dass die Schweizer herzlich willkommen sind«, verdeutlichte der Vorsitzende des Gewerbevereins Gottmadingen, Alexander Growe. »In den vergangenen Jahren hat die Anzahl der Geschäfte wieder zugenommen«, freut sich der Unternehmer. »Es hat ein Turnaround stattgefunden.« Dies sei auch den Kunden aus der Schweiz zu verdanken, die eine »enorme Kaufkraft für Gottmadingen« bedeuten würden. »Die Schweizer helfen uns, eine solche Vielfalt in Gottmadingen anzubieten. Es ist ein schönes Miteinander«, erklärt er. Die Kunden kommen in der Tat voll und ganz auf ihre Kosten. Ob Bücher, Schuhe, Reisen, Foto-Artikel, Kaffeemaschinen, Schreibwaren, Möbel, Fahrräder, Brillen, Blumen oder schicke Damen- und Herrenmode: Vom Fachhandel bis zum Discounter ist alles vorhanden. Dabei schätzen die Kunden vor allem die persönliche und zuvorkommende Beratung und



Zum Ausdruck bringen, dass sie sich über die Schweizer Kundschaft freuen, möchten die Gottmadinger Einzelhändler und Handwerker beim Aktionstag zum Schweizer Nationalfeiertag.

die menschlichen Begegnungen in den Geschäften. Im Gegensatz zum anonymen, einsamen Einkauf im Internet gibt es in Gottmadingen »eine kostenlose, qualitativ gute und hochwertige Beratung«, betont Growe. Und auch hohe Parkkosten müssen die Besucher nicht befürchten, denn das Abstellen des Fahrzeuges ist im gesamten Ortskern in der blauen Zone bis zu drei Stunden kostenfrei. Im Umkreis des Ortszentrums gibt es

sogar überhaupt keine zeitliche Beschränkung für das gebührenlose Parken. Doch egal, ob die Einkäufer nun mit dem Auto, öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß kommen: Die Händler freuen sich schon auf regen Besuch. Jeder habe sich etwas Besonderes einfallen lassen, um die Kunden zu überraschen, erzählte Growe: »In den teilnehmenden Geschäften gibt es kleine Aufmerksamkeit.« In seinem Reisebüro können

sich die Gäste beispielsweise mit Prosecco erfrischen, und der Bäcker bietet leckere kleine Brezeln an. Geöffnet haben die Geschäfte an den Schaufenster-Tagen zu ihren üblichen Zeiten. Der Tatendrang der Gottmadinger Geschäftswelt spiegelt sich auch in den Mitgliederzahlen des Gewerbevereins wieder: Mittlerweile sind im Verein 125 Gewerbetreibende aktiv. »Vor acht Jahren haben wir mit der Hälfte angefangen«, erzählt Growe. Auf der Suche nach »Bonbons« für die Kunden hat sich der Gewerbeverein zusammen mit dem WOCHENBLATT und der Gemeinde auch etwas Besonderes einfallen lassen: den Geschenkgutschein. »Das ist eine enorme Kaufkraft, die im Ort gebündelt wird, verdeutlicht Growe die Bedeutung der Gutscheine.

#### DAS BESONDERE GESCHENK

Der Geschenkgutschein wurde vom Gewerbeverein Gottmadingen zusammen mit der Gemeinde Gottmadingen, dem WOCHENBLATT und der Sparkasse Engen-Gottmadingen ins Leben gerufen. Der Gutschein hat einen Mindestwert von 10 Euro und kann in jeder gewünschten Höhe ausgestellt werden (die ausgestellte Summe ist nur ungeteilt einlösbar).

Verkaufsstellen für den Gutschein sind das Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung, die Sparkasse Engen-Gottmadingen und die Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau in Gottmadingen.

Zahlreiche Gewerbetreibende der verschiedensten Branchen aus Gottmadingen und den Ortsteilen machen mit – seien es klassische Einzelhändler, Bäcker oder Maler, verschiedene Dienstleistungsbetriebe sowie ansässige Gastronomiebetriebe.

Zu besonderen Anlässen wie Weihnachten und Muttertag erscheint jeweils eine eigene Edition mit einem abgestimmten Design.

Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.gewerbeverein-gottmadingen.de](http://www.gewerbeverein-gottmadingen.de).

**Sommeraktion**

**FOTO GRAF**  
Gottmadingen Inh. C. Sachsenmaier

**Posterdruck 60x80**  
zum sofort Mitnehmen  
**19,99 €**

**Textilreinigung PROPER SHOP**

Inh. Marika Gnädinger

Enge Straße 3 · 78224 Singen  
Telefon 077 31/66274

Kirchstr. 2 · 78244 Gottmadingen

Immer eine gute Geschenkidee  
Gottmadinger Geschenkgutschein

**GV**

**Gewerbeverein Gottmadingen e.V.**

Denk global – kauf regional!

[www.gewerbeverein-gottmadingen.de](http://www.gewerbeverein-gottmadingen.de)

Rohr- und Abwassertechnik

**Manuel Wentzel**

Abwasserpumpen und Rückstauschutz  
Grabenlose Kanalsanierung  
Kamerabefahrung  
Sanitäre Installationen

**Tel. 0 77 31 – 9 21 19 74**

[www.abwassertechnik-wentzel.de](http://www.abwassertechnik-wentzel.de)

**Sommer Sale**

**SCHUH STUDIO**

**Bettina Fahr**  
Dorfgrärten 1  
78244 Gottmadingen

**»Starke Preise«**  
20 % auf alle Sommerschuhe  
50 % auf viele Einzelpaare

**»Top modische Auswahl«**  
für Damen und Herren

Für alle, die schöne Schuhe lieben

Reinschauen lohnt sich  
[www.schuhstudio.com](http://www.schuhstudio.com)

**NIVONA**

**DeLonghi**

**Saeco**

Autorisierter Service Partner  
**Kaffeemaschinen Pilz**

Eigener Reparatur-Service  
Bahnhofstr. 2  
78244 Gottmadingen  
Tel.: 07731-791345

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. v. 9 – 12.30 Uhr / v. 14.30 – 18 Uhr  
Mi. nachmittags geschlossen / Sa. v. 9 – 12 Uhr

**HEGAU ISOLIERTECHNIK**

**Wir bilden aus!**  
und haben ab September freie Ausbildungsplätze.

**Hegau Isoliertechnik**  
Industriepark 230  
78244 Gottmadingen  
Tel. 0 77 31 / 9 26 04 63

**Hurtigruten Postschiff**  
Jetzt Frühbuchepreise !!!  
Ihr Spezialist in der Region  
Telefon 07731 – 976 444  
[www.growe.reisen](http://www.growe.reisen)

**FOTO GRAF**  
Gottmadingen Inh. C. Sachsenmaier  
Tel. 0049 (0) 7731 / 976476  
[www.foto-graf-gottmadingen.de](http://www.foto-graf-gottmadingen.de)

**Bei uns finden Sie den passenden Rahmen für Ihr Bild!**

**DIE KOLA AUS DER HEIMAT**

**Kola**

Kohlensäurehaltiges Erfrischungsgetränk

**B&S brachat & schönle KG**  
» land- und gartentechnik «  
Geschäftsführer: Florian Schönle

**Land- und Gartentechnik**  
**Forst- und Kommunaltechnik**  
**Reinigungstechnik**

**STIHL® – Dienst mit Werkstatt**

Gewerbestraße 20, 78244 Gottmadingen  
Tel. 07731/926690, [www.brachat-schoenle.de](http://www.brachat-schoenle.de)

**Fahrrad & Graf**

**Gottmadingen**  
Lkr. Konstanz

**E-Bikes • Fahrräder • Fitness-Geräte**  
**Kinderfahrzeuge • Zubehör • Reparaturen**

Zeppelinstraße 1  
78244 Gottmadingen [www.fahrradgraf.de](http://www.fahrradgraf.de)

**ZOLLAS**

**Wir sind vom "Fach"**  
**NEUTRAL • SCHNELL • KOMPETENT • ZUVERLÄSSIG**

**VERZOLLUNGEN GMBH**

Jeden Werktag ab 05.30 - 19.00 Uhr

**Kompetent in Sachen Verzollungen und Atlas-Ausfuhren**

Areal Shell  
Bodenseestraße 19  
78187 Geisingen-K-Hausen

Tel.: 0049 07 70 4 92 38 89 0  
Fax: 0049 07 70 4 92 38 89 10

[geisingen@zollas.de](mailto:geisingen@zollas.de)

Zollstraße 33 (Haus der Spediteure)  
D-78244 Gottmadingen (Bietingen)

Tel.: 0049 77 34 93 65 90  
Fax: 0049 77 34 93 65 929

[info@zollas.de](mailto:info@zollas.de)

Zollas Verzollungen GmbH  
Postfach 273  
CH-8240 Thayngen

Tel. (CH): 0041 52 6 49 10 80  
Fax (CH): 0041 52 6 49 35 11

[info@zollas.de](mailto:info@zollas.de)

Viel Spaß ...

... beim Entdecken von Gottmadingen.

**3 von 4**

**DREI VON VIER LESEN DAS WOCHENBLATT**

Jacqueline Feil  
Tel. 077 31/88 00-33  
[j.feil@wochenblatt.net](mailto:j.feil@wochenblatt.net)



# Pure Lebensfreude in historischer Kulisse

»Die Gass wackelte« wieder beim 36. Engener Altstadtfest

**Engen (rab).** Lebensfreude pur in einmaliger historischer Kulisse: Beim 36. Engener Altstadtfest überzeugten sich zahlreiche Besucher aus Nah und Fern, wie die Engener die »Gass wackeln« lassen können. Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete Bürgermeister Johannes Moser zusammen mit den Trachtendamen, dem Fanfaren-



Die kleine Trachtendame war bei der Festeröffnung mit dabei.



Auch die kleinen Besucher hatten ihren Spaß bei der Eröffnung des 36. Engener Altstadtfestes. swb-Bilder: rab

zug, den Jagdhornbläsern und der Bürgerwehr das »Fest der Engener Vereine«, wie er betonte. Insgesamt sorgten 64 Teilnehmer für ein buntes und abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm in der Altstadt. Ob Alphornbläser, Feuershow, Hundesport, Bierbrauen oder Live-Musik: Für jeden Ge-

schmack war etwas dabei. Eine Premiere war das Fest für die Stammtischfreunde und den Tischtennisverein Anseltingen sowie die Alten Simpel, die gemeinsam als Gruppe »All In« auf dem Pappenheimer-Parkplatz auftraten, wo nachmittags auch ein Graffiti-Wettbewerb stattfand. Eine Attraktion für

Hartgesottene war der Über-schlagssimulator des ADAC, den der ebenfalls zum ersten Mal am Fest teilnehmende Engener Automobil-Club aufgebaut hatte. Dort konnten Mutige testen, wie Fliehkräfte auf den Körper wirken. Der Automobil-Club hatte zusammen mit der Gemeinschaft »Musikverein und Feuerwehr Barga« auch den im Vorfeld zum ersten Mal durchgeführten Vereinswettbewerb gewonnen. Nach einjähriger Abstinenz wieder mit von der Partie waren die Guggenmusiker der »Engemer Schätterä Dätscher«, die vor der Stadtapotheke für gute Laune und jede Menge Live-Musik sorgten. Mehr Bilder vom Altstadt-fest gibt es unter [bilder.wochenblatt.net](http://bilder.wochenblatt.net).



Bei strahlendem Sonnenschein zog der Fanfarenzug durch die historischen Gassen.



Zum ersten Mal als Teilnehmer dabei war der Engener Automobil-Club, dessen Stand bei Fahrzeug-Fans besonders beliebt war.

## Bundesfeier in der »Badi«

**Thayngen (of).** In diesem Jahr gibt es in Thayngen eine etwas kleinere Bundesfeier. Statt auf dem Platz bei der Schule geht es in diesem Jahr in die »Badi« am 1. August, wo auch den ganzen Tag freier Eintritt gewährt wird. Ab 18 Uhr beginnen die Feierlichkeiten mit Musik und Plausch, um 19 Uhr läuten die Glocken in der Gemeinde und um 19.15 Uhr ist die Festansprache geplant. Gegen 22 Uhr soll ein Höhenfeuer auf dem »Funkenbühl« entzündet werden. Die Festverkleinerung war auch deshalb nötig, da der Verein »Openair Thayngen« in diesem Jahr durch viele andere Veranstaltungen zu stark beansprucht war und deshalb ein Jahr bei der Bundesfeier pausiert. Der Brunch der Teilorte im Reiat findet in diesem Jahr in Bibern statt.

## 1. August am Rheinquai

**Diessenhofen (swb).** Zur Bundesfeier am Samstag, 1. August, auf dem Rheinquai lädt in Diessenhofen der Stadtrat, die Bürgergemeinde, der Fussballclub, die Pontoniere und die Stadtmusik ein. Bereits um 16.30 Uhr eröffnet die Festwirtschaft des FC Diessenhofen auf dem Quai. Für 20 Uhr ist die traditionelle Bundesfeier angesetzt, die durch die Stadtmusik eröffnet wird. Nach der Begrüssung durch Vizestadtpräsident Markus Birk wird gegen 20.15 Uhr Benjamin Kasper, Gemeinderat in Ermatingen, die Ansprache halten. Nach der Nationalhymne ist musikalische Unterhaltung mit DJ Mahoni, Festwirtschaft und Barbetrieb angesagt. Ab 21.45 startet der Fackelcorso der Pontoniere auf dem Rhein, der seinen Höhepunkt mit dem großen Feuerwerk über der Rheinbrücke findet.

## Erfreuliche Finanzen

Mehr Einnahmen in Gailingen

**Gailingen (hz).** Im Fokus der letzten öffentlichen Sitzung im Gailinger Gemeinderat vor der Sommerpause stand der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 und die Zahlen aus den Eigenbetrieben Wasserversorgung sowie Abwasserbeseitigung. Ein weiterer wichtiger Punkt war der zweite Bauabschnitt im Neubaugebiet »Hinter der Hofwies«. Zum Sitzungsbeginn ehrte Bürgermeister Heinz Brennenstuhl vier Blutspender, die zehn Mal spendeten. Claudia Fischer und Arnold Wilmer spendeten sogar bereits zum 25. Mal und erhielten dafür von Brennenstuhl eine Urkunde und eine Ehrennadel des DRK überreicht. Details zum zweiten Bauabschnitt »Hinter der Hofwies« er-

nem erfreulichen Ergebnis. Die gute wirtschaftliche Gesamtsituation wirkte sich positiv auf die Finanzen der Hochtürtingen-Gemeinde aus. Der Gesamthaushalt rechnete mit 10,2 Millionen Euro, davon 6,4 Millionen Euro im Verwaltungshaushalt und 3,8 Millionen Euro im Vermögenshaushalt. Höhere Steuereinnahmen bescherten dem Vermögenshaushalt der Gemeinde knappe 120.000 Euro Mehreinnahmen. Aufgrund noch ausstehender Zuschüsse wurde die Sanierung der Hochtürtingenhalle in den Haushalt 2015 verschoben. Die dafür vorgesehenen Rücklagen wurden zurückgeführt. Somit liegen die Rücklagen bei rund 1,14 Millionen Euro deutlich über dem Mindestansatz. Das Anlagevermögen der Ge-



Bürgermeister Heinz Brennenstuhl (links) überreichte an Claudia Fischer und Arnold Wilmer (Mitte), die bereits zum 25. Mal Blut spendeten, jeweils eine Urkunde und eine Ehrennadel des DRK. swb-Bild: hz

läuterten Ekkehard Böhler vom Architektur- und Ingenieurbüro B&B und Beate Schirmer vom Büro Freiraumplanung. Dabei lagen die Schwerpunkte bei den Stellungnahmen aus einer frühzeitigen Beteiligung der unteren Verwaltungsbehörde. Dem Planentwurf stimmten die Räte geschlossen zu. Das Haushaltsjahr 2014 schließt mit ei-

meinde kletterte auf rekordverdächtige 16,2 Millionen. Die Eigenbetriebe Wasserversorgung erzielte einen Gewinn von rund 51.000 Euro. Dieser Betrag wird in voller Höhe an die Gemeinde abgeführt, und ein Gewinn von annähernd 6.300 Euro aus dem Betrieb Abwasserbeseitigung wird zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet.

## Erst einmal richtig ausruhen

Aacher Rektorin Brigitte Mayer geht in den Ruhestand

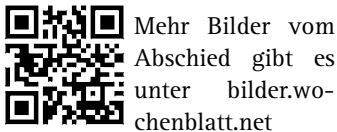
**Aach (rab).** »Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten...«: Voller Inbrunst trugen die Dritt- und Viertklässler eines der Lieblingslieder ihrer Rektorin Brigitte Mayer in der Aula der Grundschule Aach vor. Frei – das war das Stichwort, das Musik in den Ohren von Mayer war. Denn genau das ist die scheidende Rektorin nach Abschluss dieses Schuljahres: Entbunden von dienstlichen Pflichten! Nach 40 Jahren als Lehrerin, von denen sie die letzten zwölf Jahre als Schulleiterin in Aach tätig war, geht sie nun in den Ruhestand. Und dann steht für sie vor allem erst einmal eines auf dem Programm, wie Mayer verriet: »Einfach ausruhen.« Am liebsten sei sie dann »auf dem Weg nach Südfrankreich«, erzählte sie und lachte dabei ihr herzhaftes Lachen, von dem die Kollegen und die Schüler so schwärmten. »Sie hat uns das Einmaleins beigebracht und hat mit uns sehr viel gelacht«, reimten die Viertklässler bei der Entlassfeier der Schulleiterin etwa, und die Kollegen dichteten: »Die Zeit mit dir war lustig, wir haben viel gelacht«. Kollege Josef Buser wies darauf hin, dass sie immer wieder »vortrefflich den Spagat zwischen Ernsthaftigkeit und Humor« ge-



Nina Bretzke (l.) und Brigitte Mayer (r.). swb-Bild: rab

meistert habe. Seine »Freude und Dankbarkeit für eine so umsichtige und engagierte Rektorin« drückte der stellvertretende Schulleiter Victor Schellinger aus. So sei es auch Mayers Beharrlichkeit zu verdanken, dass die Einrichtung vor sechs Jahren einen Anbau bekam und der Verwaltungstrakt modernisiert wurde. »Sie wollten eine Schule verwirklichen, an der sich alle wohlfühlen – und Sie haben das geschafft!«, würdigte Schellinger Mayers Einsatz. Auch Bürgermeister Severin Graf lobte das Engagement der Rektorin, die auch die Gründung des Schulfördervereins in die Wege leitete. »Wir hatten immer einen fairen und respektvollen Umgang miteinander«, bedankte er

sich für die Zusammenarbeit. »Ich bin froh, dass alles so gut gegangen ist«, kommentierte Mayer ihre Dienstzeit – und dankte auch Ihrem Kollegium: »Wir haben uns immer wieder gut ergänzt«. Ganz ausdrücklich hob sie den Einsatz von Nina Bretzke hervor, die seit 1980 in Aach als Lehrerin tätig ist und ebenfalls in den Ruhestand geht. Erst einmal die Dinge auf sich zukommen lassen möchte Mayers Nachfolgerin Sabine Scheck, die jetzt noch in Eigeltingen unterrichtet: »Ich möchte erst einmal wissen, wie die Schule funktioniert.«



Mehr Bilder vom Abschied gibt es unter [bilder.wochenblatt.net](http://bilder.wochenblatt.net)

## Unterwegs mit Nachtwächter

**Engen (swb).** Am Freitag, 7. August, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgerfrau statt. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Anmeldungen beim Kulturamt, Carmen Mangone, Telefon 07733/502249. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden.

## Abendbasar im Glockenziel

**Engen (swb).** Unter dem Motto »Shop 'n' Chill« veranstaltet das Kinderhaus im Glockenziel in Engen am Freitag, 25. September, von 18 bis 21 Uhr (Einlass für Schwangere ab 17.30 Uhr) einen Abendbasar für Selbstanbieter mit Sektkorbe und Livemusik. Angeboten werden können Kinderbekleidung und Spielsachen. Tischreservierung unter Telefon 07733/9315581

## Taizé-Abend in der Bergkirche

**Büdingen (swb).** Zu der Nacht der Lichter mit Taizé-Liturgie wird in die über 1000 Jahre alte Bergkirche St. Michael zu Büdingen am Freitag, 31. Juli, sowie am 25. September und am 27. November jeweils um 21 Uhr eingeladen. Bereits um 20.30 Uhr wird mit dem Einsingen und Üben der Lieder begonnen. Infos unter: [www.bergkirche-buedingen.de](http://www.bergkirche-buedingen.de).



## Bei den Keglern reinschnuppern

**Singen (swb).** Die SKG 77 Singen lädt Jung und Alt zum Schnuppertraining am Samstag, 1. August von 10 bis 20 Uhr ein. Dann stehen die Kegelbahnen in Twielfeld (unterhalb vom Tropilua) für alle Interessenten offen. Die Kegelbahnen sind sowohl mit dem Auto als auch mit dem Bus erreichbar und für Verpflegung ist gesorgt. Für alle, die an diesem Tag eventuell keine Zeit haben, gibt es mehr Infos unter [www.skg77singen.de](http://www.skg77singen.de).

## Einspruch gegen Mietpreisbremse

**Rielasingen-Worblingen (of).** Die Gemeinde Rielasingen gehört zu den 44 Städten und Gemeinden im Land, die der sogenannten »Mietpreisbremse« unterzogen wurden. Das Gesetz gilt schon zum 1. Juli, derzeit läuft aber noch die Anhörungsphase.

Die Gemeinde wird gegen die Mietpreisbremse Einspruch einlegen, kündigten Hauptamtsleiter Niederhammer und Bürgermeister Baumert in der Sitzung des Gemeinderats an. Die Gemeinde knüpft mit ihrem Schritt in einem Schreiben an die Landesregierung an die Argumente des Verbands »Haus und Grund« an, der sich sehr kritisch mit der Mietpreisbremse, die auch für das Gebiet der Stadt Singen erlassen wurde, auseinandersetzt. In Rielasingen-Worblingen wie in Singen gebe es keinen Mietspiegel, weshalb die Zahlen vom Land erheblich angezweifelt werden. Man habe in der Gemeinde ohnehin schon einen starken Mangel an Geschosswohnungsbau und dadurch einen Mangel an günstigem Wohnraum, durch die Bremse würde es sehr schwer, Investoren zu finden. Thomas Niederhammer hält zudem die angenommene Durchschnittsmiete in der Gemeinde von 7,57 Euro als überhöht an. Der Erfahrungswert der Gemeinde liege bei rund 6 Euro.

## Inselstraße kostet weniger

**Rielasingen-Worblingen (of).** »Wir haben außerordentliches Glück bei der Ausschreibung gehabt«, sagte Burkhard Raff in der Sitzung des Gemeinderats, in der die Arbeiten für die Sanierungen im Bereich der Inselstraße vergeben wurden. Die Kosten lägen nämlich um 15 Prozent unter der ursprünglichen Kalkulation. Vergeben wurde der Straßen- und Kanalbau an die Firma Schleith aus Steiblingen für 532.400 Euro, der Wasserleitungsbau an das Unternehmen Unger aus Frickingen für 55.200 Euro. 12. Oktober ist Baubeginn, bis zum 27. Mai sollen die Arbeiten abgeschlossen sein, kündigte Simon Müller vom Büro Raff den Gemeinderäten an.

## Umstrukturierung bei Volksbank

**Singen (of).** Die Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau positioniert ihre Immobilienabteilung in Singen neu. Vorstand Ralf Schmitt und Generalbevollmächtigter Roland Striebel gaben am Montag bekannt, dass man die mit derzeit drei Mitarbeitern besetzte Immobilienabteilung - sie ist zuständig für den ganzen Bereich Hegau - zum 1. September von der Geschäftsstelle in der Südstadt in die Innenstadt an Geschäftsstelle Rathaus an der Ekkehardstraße verlagert. Jens Dast, der die Abteilung seit drei Jahren leitet, freut sich auf den neuen Standort, wie er zum Medientermin sagte. Zwar habe der Immobilienbereich für die Region in den letzten drei Jahren sich sozusagen schon verdreifacht, aber mit der neuen Präsenz in der Einkaufsinnenstadt könne man nun noch mehr Gas geben.

Die Bankfiliale selbst jedoch

wird dann nur noch Automaten-Banking bieten. Die zwei MitarbeiterInnen werden in die Güterstraße umziehen, auch Filialleiterin Anita Stadelhofer werde diesem Team im Süden dann zugeordnet, aber auch in Zukunft vor Ort wie bislang für Beratungen nach Terminabsprache zur Verfügung stehen. »Wir merken, dass der Beratungsbedarf für reguläre Bankgeschäfte immer stärker nachlässt, darauf reagieren wir hier nun«, so Ralf Schmitt. Die Banker sind froh, durch diese Umstrukturierung auch wieder mehr Platz in der Güterstraße zu bekommen: denn das von dort aus betreute Firmenkundengeschäft verzeichne starke Wachstumsimpulse, so dass hier personell aufgerüstet werde. Auch im Bereich »Private Banking« zeige man verstärkt Präsenz im Hegau, der weiter starker Wachstumsmotor für die Bank ist.



Generalbevollmächtigter Roland Stiebel, Volksbank Vorstandsmitglied Ralf Schmitt und der Leiter des Hegauer Immobiliencenter, Jens Dast, stellten die anstehenden Umstrukturierungen der Volksbank-Geschäftsstelle am Rathaus vor.

swb-Bild: of

## Startschuss für neues Sanierungsgebiet

**Rielasingen-Worblingen (of).** Nachdem das bisherige Sanierungsgebiet »Rielasingen Ortsmitte 1« zum Jahresende ausläuft, soll nun für den Ortskern von Rielasingen ein neues Sanierungsprogramm gestartet werden. In der Sitzung präsentierte Marianne Maier-Rivera vom Unternehmen »STEG«, das bereits die Wohnbedarfsanalyse im Frühjahr für die Gemeinde erstellte, zusammen mit Jan Blaneck eine erste Grobanalyse des Gebiets, die gerade in Arbeit ist. Es soll ein Förderrahmen von 2,8 Millionen Euro beantrag werden, so Maier-Rivera. Bei der Förderung privater Maßnahmen ist die Gemeinde mit 40 Prozent beteiligt. Erfahrungsgemäß würden pro Euro Förderung rund 8 Euro an Investitionen ausgelöst. Laut Grobanalyse gebe es im Ortskern rund um die Hauptstraße auf einer Fläche von rund 7,5 Hektar einige leerstehende Häuser, die gegenwärtig nicht genutzt werden. Chancen für eine ganze Reihe von Neubauten werden gesehen, es gibt auch einige Gebäude in den Plänen, bei denen der Abriss die Verbesserung des Ortskern

bedeuten könnten. »Momentan ist der Stadtraum sehr stark geprägt vom Durchgangsverkehr«, wird als Missstand von Jan Blaneck ausgeführt. Auch eine ganzheitliche ökologische Erneuerung solle mit dem Sanierungsprogramm einhergehen. Rudolf Caserotto warnte davor, sich Illusionen zu machen, dass man hier einen schönen Ortskern bekommen könne. Man könne nur versuchen, das Beste daraus zu machen. Dem widersprach Lothar Reckziegel, der den Standpunkt vertrat, dass man mindestens den öffentlichen Raum viel besser gestalten könne. In der Sitzung wurde der Bereich in der Gotttmadinger Straße noch um einige Liegenschaften erweitert. Auch solle geprüft werden, ob die neue Zufahrt zum geplanten neuen Wohngebiet auf dem Grundstück der einstigen Rosenegghalle durch das Programm eventuell gefördert werden könnte. Am 29. Oktober soll im Rahmen einer Bürgerversammlung die Planung öffentlich vorgestellt werden, denn das Thema Bürgerbeteiligung hat einen hohen Stellenwert.

## Slam-Poetry zur Bundesfeier

**Ramsen (of).** Slam-Poetry steht beim Bundesfeiertag in Ramsen in diesem Jahr auf dem Programm. Dort hat in diesem Jahr das bekannte »Theater 88« die Regie und Organisation übernommen und statt der Ansprache wird deshalb am 1. August, gegen 20.20 Uhr, Slam-Poet Raphael Kaufmann eine ganz andere Form der Bundesrede halten. Der Medizinstuden wurde im Jahr 2010 U20 Slam-Schweizermeister. Mehr über ihn unter <http://raphael-kaufmann.ch>.

Das Programm zur Bundesfeier in Ramsen beginnt bereits um 18 Uhr im Park bei der Schulaula. Ab 20 Uhr wird der Musikverein Ramsen die Bundesfeier musikalisch eröffnen. Gemeindepräsidentin Eveline König Moser wird danach mit ihrer Begrüßung zur Bundesrede überleiten. Für 21 Uhr ist ein Auftritt des Impro-Theaters Konstanz angesetzt, die die Schauspieler vom Theater 88 bei der letztjährigen Theaternacht in Singen kennenlernen. Es gibt im Rahmen der Feier eine Ausstellung der Heimatvereinigung Buch-Hemishofen-Ramsen zu sehen, die als Mitveranstalter auftreten und die dabei zu einem kleinen Wettbewerb mit interessanten Gewinnen einladen.

Mit Einbruch der Dunkelheit wird das Höhenfeuer auf dem »Pupeleroo« entzündet.



Ein bunt gemischtes Publikum konnte das Musical der Hardschule »Der kleine Eisbär ist weg« im Emil-Sräga-Haus genießen.

swb-Bild: ly

## Lars und Lukas

### Musikalische Hardschule

**Singen (ly).** Einen wahren Kinderbuchklassiker hatten sich die 13 SchülerInnen aus der 3. und 4. Klasse der Hardschule in Singen vorgenommen. Denn »Der kleine Eisbär ist weg« war und ist ein äußerst erfolgreiches Kinderbuch, in dem Eisbär Lars bekanntlich die Hauptrolle spielt. Im benachbarten Emil-Sräga-Haus präsentierten die SchülerInnen zusammen mit ihren Musiklehrerinnen Friederike Rabus und Ute Neumeyer den begeisterten Zuschauern das Mini-Musical, in welchem Eisbär Lars aus dem Zoo flüchtet, da ihm die Massen der Zuschauer zu viel werden. Lukas

dagegen wird in der Schule gehänselt und geht nicht mehr in den Unterricht. Die zufällige Begegnung der beiden Unglücklichen hat ungeahnte Folgen ...

Was wohl passieren wird, wenn Lukas Lars mit in die Schule nimmt?

Am Ende sangen die SchülerInnen der Chor AG zu Recht »Lukas ist unser Held, denn er ging ganz alleine in die weite Welt«.

Mehr Bilder vom Musical in der Hardschule unter [bilder.wochenblatt.net](http://bilder.wochenblatt.net)



**Der Injoy Sommer-Abnehmkurs**  
**NUR 9,90 € pro Woche\***

**DER ERFOLGREICHSTE ABNEHMKURS DER REGION IST WIEDER STARTKLAR!**

**MACHEN SIE MIT UND VERLIEREN SIE 4-6 KG\*\* GEWICHT IN NUR 4 WOCHEN!**

**GEZIELTES FIGURTRAINING IM NEUEN INJOY!**

**KURSBEGINN: 6.08.2015 JETZT ANMELDEN!**

**ABNEHMKURS-HOTLINE 07731 / 93 160**

**weitere Infos unter [www.injoy-singen.de](http://www.injoy-singen.de)**

**Jörg Jetter**  
Dipl.-Gesundheitsmanager (BA)  
Mentalcoach, Wingwave und NLP-Trainer  
Leiter Injoy Abnehmzentrum und Kundenbetreuung

**Simon L. -31 kg**

**Uschi K. -14 kg**

**INJOY**  
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

**Injoy Singen**  
Adam-Opel-Str. 10  
D-78239 Rielasingen  
[www.injoy-singen.de](http://www.injoy-singen.de)

\*Kursdauer: 4 Wochen; Teilnehmerzahl begrenzt  
\*\* basierend auf Teilnehmer-Daten der letzten 5 Jahre



## Eine Lebensstation

### Zeppelin-Realschule feiert Entlassung

**Singen (swb).** »Ihr habt durch eure Schulzeit an der Zeppelin-Realschule all das mitbekommen und mitgenommen, was ihr braucht, um eure nächste Lebensstation zu meistern!« Mit dieser Feststellung entließ der Schulleiter der Zeppelin-Realschule, Gerhard Schlosser, 64 Schülerinnen und Schüler mit dem Realschulabschluss in die nächste Phase der beruflichen Ausbildung. Den guten Wünschen schloss sich die Elternbeiratsvorsitzende Marion Kerler an. Die Glückwünsche der Stadt Singen überbrachte Dr. Hubertus Both, der Parallelen zu seinen vielen zurückliegenden Prüfungen aufzeigte. In drei humorvollen Beiträgen zogen auch die Schüler der drei Abschlussklassen ein Resümee ihrer Schulzeit und bedankten sich bei ihren Lehrern. Nach der Übergabe der Abschlusszeugnisse wurden die



Die Preisträgerinnen und Preisträger der Zeppelin-Realschule im Singener Bürgersaal. swb-Bild: ak

Klassenbesten, Melanie Golub, Julian Wick, Philipp Müller und Kristina Boger ausgezeichnet. Bei der Übergabe der Fachpreise beeindruckte Kristina Boger, die zu ihrem Preis als Klassenbeste sage und schreibe sechs Klassenpreise überreicht bekam: Sie war die beste Schülerin in den Fächern Deutsch, Mensch und Umwelt, Naturwissenschaftliches Arbeiten, Geschichte, Religion und Bildende Kunst. Die weiteren Preisträger: Melanie Golub, Julian Wick, Philipp

Müller, Kristina Boger wurden als Klassenbeste ausgezeichnet. Fachpreise erhielten: Louis Schlatter (Technik), Lina Nestmann (Mathematik), Darleen Muffler (Englisch), Manuel Wangler (Sport), Magdalena Römer (Sport), Jonas Fluck (Musik), Daniel Fuss (EWG), Hussein Hijazi (Französisch und Ethik), Philipp Müller (Französisch und Religion). Sozialpreise für besonderes Engagement erhielten Lina Nestmann, Markus Störk und Franziska Wölki.

## Abfuhr von Grünschnitt

**Hegau (swb).** Wie in den letzten Jahren bietet der Müllabfuhr-Zweckverband auch dieses Jahr wieder seine zusätzliche Grünschnittabfuhr über die braune Tonne an. Die allgemeine Grünschnittsammlung im Herbst bleibt bestehen. Über eine Tonne eigener Wahl (120 l oder 240 l) kann durch vier Holsammlungen zusätzlicher Grünschnitt kostengünstig entsorgt werden. Benötigt wird eine zusätzliche Tonne, die beim MZV bestellt werden kann, und eine Grünschnitt-Banderole. Dieses Angebot ist über die Hälfte günstiger als Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt im Herbst über die Biobanderolentonne zu entsorgen. Die Anmeldung sollte bis spätestens 11. September unter Müllabfuhr-Zweckverband Werner-von-Siemens-Straße 16, 78239 Rielasingen-Worblingen, 07731/9315-62, paukner@mzv-hegau.de erfolgen.

## Geballte Kultur

Neue Website singen-kulturpur.de

**Singen (swb).** Die Stadt Singen hat gemeinsam mit der Firma inCITI für ihr Kulturangebot eine neue Homepage entwickelt. »Damit ist ein weiteres wichtiges Ziel erreicht, das hervorragende Kulturangebot unter einem gemeinsamen Dach präsentieren zu können«, so Oberbürgermeister Bernd Häusler. Die Marke »SINGEN KulturPur« wurde eigens für das auch über die Singener Stadtgrenzen hinaus bekannte Kulturangebot entworfen. Im Bereich der Kultur ist viel geboten, nun soll diese Vielfalt mit der neuen Homepage [www.singen-kulturpur.de](http://www.singen-kulturpur.de) auch modern präsentiert werden. Die Website zeichnet vor allem ihr hohes Maß an Benutzerfreundlichkeit aus. Sie wurde bewusst übersichtlich gestaltet, so dass der Besucher mit nur wenigen Klicks die gewünschte Information erhält. Sie passt

sich automatisch an das verwendete Gerät an. Auf der Website finden sich nicht nur Infos zu den Städtischen Kultureinrichtungen, sondern auch freien Kulturträgern. Die Nutzer erhalten Auskunft über Veranstaltungen in Singen und Umkreis, zu den Anfahrtswegen, Unterkünften, aktuellen Nachrichten. Mithilfe gezielter Verlinkung gelangt der Besucher direkt auf die eigenen Seiten der jeweiligen Einrichtungen. Neu gestaltet ist vor allem auch die Rubrik »Erlebnispfade«. So findet man hier beispielsweise schnell Informationen zum Hohentwiel-Geschichtspfad. Ergänzt wird die neue Homepage durch den Singener Kulturstadtplan. Dieser hat sich bei Bürgern wie Besuchern als äußerst beliebt erwiesen, so dass in Kürze die zweite Auflage in allen Kultureinrichtungen kostenlos erhältlich sein wird.



MI., 29. JULI 2015

## 25 JAHRE OSSWALD WOHNBAU GMBH

### ALLES AUS EINER HAND AUS HILZINGEN-RIEDHEIM

## EIN ZUHAUSE ZUM WOHLFÜHLEN

Zahlreichen Kunden hat die Firma Oßwald Hausbau GmbH in den vergangenen 25 Jahren geholfen, den Traum von den eigenen vier Wänden zu verwirklichen. Schmucke Einfamilienhäuser für junge Familien stammen ebenso aus der Feder von Rainer Oßwald wie großzügige Woh-

nungen für Bauherren, die ihren Lebensabend in einer bequemen und barrierefreien Umgebung genießen wollen. Daneben setzte der Architekt anspruchsvolle Großprojekte in der Region um, wie zum Beispiel die Doppel-, Reihen- und Mehrfamilien-

häuser in Rielasingen auf dem Areal Mühle-Zelgle-Süd und in Radolfzell 19 Reihenhäuser in drei Wohngruppen unter der Weinburg. Auch in Hilzingen wurden große Bauvorhaben realisiert, wie die Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser in der Schnitzengasse. Für

die Gemeinde Hilzingen plante Rainer Oßwald die alte Hegau-Halle neu, die sowohl für den Sport wie auch für gesellschaftliche Veranstaltungen rege genutzt wird. Derzeit ist er an der Feinplanung für das anvisierte Bürgerbüro im Hilzinger Rathaus. Ab Herbst baut die Oßwald GmbH zudem in Singen-Beuren vier moderne Doppelhäuser in schönster Wohnlage. Als nächstes Großprojekt stehen in Steißlingen, oberhalb des idyllischen Steißlinger Sees, vier Mehrfamilienhäuser mit 29 Einheiten - von der gemütlichen eineinhalb Zimmer-Wohnung bis zum großzügigen fünfeinhalb-Zimmer-Penthouse an, die natürlich barrierefrei neusten Komfort in verschiedenen Variationen bieten werden.



Schicke Mehrfamilienhäuser setzen städtebauliche Akzente in der ganzen Region.



Über dem Steißlinger See wird die Oßwald Wohnbau Gmbh moderne und komfortable Wohnungen bauen.

**RAUMSTUDIO PÄTZHOLZ**  
ungewöhnlich wohnlich

Gardinen  
Böden  
Parkett  
Sonnenschutz

**Wir gratulieren zum 25-jährigen Firmenjubiläum und freuen uns auf weitere Zusammenarbeit**

Singener Straße 14  
78239 Rielasingen

Telefon 07731 21786  
Telefax 07731 22376

info@raumstudio.com  
www.raumstudio.com

Jaqueline Feil  
Tel. 077 31/8800-33  
j.feil@wochenblatt.net

Karin Lenz  
Tel. 077 31/8800-125  
k.lenz@wochenblatt.net

**3 von 4**

**DREI VON VIER**  
LESEN DAS  
**WOCHENBLATT**

Zum Firmenjubiläum die herzlichsten Glückwünsche und weiterhin viel Erfolg!

**SANITÄR Klett**

**25 Jahre!**

**Zum 25-jährigen Jubiläum gratulieren wir herzlich und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit!**

- Sanitäre Anlagen
- Badrenovierung
- Baublechnerei
- Heizungsanlagen
- Regenwassernutzung
- Reparatur/Kundendienst

**Tel. 07731/22973**  
Robert-Bosch-Str. 17

78239 Rielasingen-Worblingen  
klett.blech-sanitaer@t-online.de

**Oßwald WOHNBAU GMBH**

**Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen!**  
**Bei unseren Handwerkern möchten wir uns für die angenehme Zusammenarbeit bedanken.**

Geschäftsführer: Rainer Oßwald Dipl.-Ing. (FH), Architekt  
78247 Hilzingen, Alemannenstraße 8, Telefon 0 77 39 – 16 13, Telefax 0 77 39 – 12 09  
E-Mail: [osswald-wohnbau@t-online.de](mailto:osswald-wohnbau@t-online.de), [www.osswald-wohnbau.de](http://www.osswald-wohnbau.de)



# 25 JAHRE OSSWALD WOHNBAU GMBH

## ALLES AUS EINER HAND AUS HILZINGEN-RIEDHEIM



MI., 29. JULI 2015

### BAUEN AUS LEIDENSCHAFT

Seine »Visitenkarten« sind im ganzen Hegau und darüber hinaus zu finden: Rainer Obwalds Beruf und Leidenschaft ist der Haus- und Wohnungsbau und dies seit über 25 Jahren.

Die Firma Obwald Wohnbau GmbH in Hilzingen-Riedheim feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. In dieser Zeit entstanden zahlreiche schmucke Einfamilienhäuser, moderne Mehrfamilienhäuser mit unterschiedlich großen Wohnungen und eine Vielzahl an Reihen- und Doppelhäusern in der ganzen Region.

»Es gibt nichts abwechslungsreicheres und kreativeres als Häuser und Mehrfamilienhäuser zu entwerfen und zu bauen«, ist der Dipl.-Ing. (FH) und Architekt überzeugt. Mit seiner

langjährigen Erfahrung, seinem eingespielten Team und einer große Portion Kreativität entwickelt er seine Projekte. Sein angepeiltes Ziel bei jedem Bauvorhaben: Zufriedene Kunden.

Ihren neuen Lebensraum mit anspruchsvoller Architektur mitzugestalten, funktionelle Lösungen zu finden und dabei Kreativität und Fortschritt zu verbinden, sieht Rainer Obwald bei jedem Projekt als neue Herausforderung.

Gemäß dem Leitbild der Firma »Wir bauen ihr Zuhause für die Zukunft« geht Rainer Obwald ganz auf die individuellen Wünsche der Bauherren ein und betont: »Was machbar ist, das machen wir«.

Dabei reicht das Angebot von der Bewertung des Grundstückes, der Entwurfsplanung über die behördlichen Genehmigungen bis hin zur Bauleitung und dem Bauen der einzelnen Projekte.

Als weitere wichtige Komponenten im Bauprozess setzt Reiner Obwald auf beste Bauqualität und die langjährige, bewährte Zusammenarbeit mit heimischen Handwerkern. »Die Qualität unserer Leistung zeichnet sich durch solide Bauweise, Individualität, kurze Bauzeiten und reibungslose Abläufe aus«, fasst Obwald zusammen. So kann der Bauträger schnell und flexibel auf Änderungen und Wünsche der Kunden reagieren.

### AUF EINEN BLICK

- ✓ Alles aus einer Hand: Von der Planung über die Bauleitung bis zur Übergabe werden die Leistungen garantiert.
- ✓ Obwald-Häuser werden nach den neusten Energie-sparverordnungen erstellt.
- ✓ Auf Wunsch werden Solartechnik, Fotovoltaik oder Erdwärmenutzung in die Planung mit einbezogen.
- ✓ Eine termingerechte Fertigstellung der Bauprojekte zum Festpreis wird zugesichert.
- ✓ Durch flexible Grundrisse sind Planänderungen und Sonderwünsche individuell möglich.
- ✓ Gebaut wird in massiver Bauweise.
- ✓ Die Planung erfolgt nach Abstimmung mit den zuständigen Baubehörden und nach gesetzlichen Vorschriften.
- ✓ Funktionelle Grundrisse und anspruchsvolle Architektur.
- ✓ Gebaut wird mit erfahrenen, kompetenten Handwerkern aus der Region.
- ✓ Weitere Informationen über das Wohnbau-Unternehmen in Hilzingen-Riedheim gibt es im Internet unter [www.osswald-wohnbau.de](http://www.osswald-wohnbau.de) oder unter der Telefonnummer 07739-1613.



Das eingespielte Team von Obwald Wohnbau GmbH in Hilzingen-Riedheim, von links: Franziska Bertsche (Architektin), Fritz Küchenhoff (Bautechniker), Geschäftsführer und Architekt Rainer Obwald und Gerda Heinemann (Sekretärin).



Rainer Obwald baut mit Wissen, Können und Leidenschaft Häuser nach Maß.



Individuell, modern und nach neusten Energiestandards entstehen die Häuser von Obwald Wohnbau.

## Zimmerei Keller

Bernd Keller

- Bauschreinerei
- Innenausbau
- Altbauusanierung
- Carport

Turmstr. 13 • 78234 Engen-Welschingen  
Tel. 0 77 33 / 97 70 41 • Fax 0 77 33 / 97 70 42

Wir gratulieren herzlich zum  
25-jährigen Firmenjubiläum!

Wir gratulieren  
zum Firmenjubiläum  
und bedanken uns für  
die gute  
Zusammenarbeit!

25 Jahre Obwald Wohnbau in Hilzingen

**Bücheler & Martin**  
Fachhandel für Baustoffe  
Singen Stockach

### Ihr Partner für Treppen

- Stahltreppe
- Ganzholztreppe
- Spindeltreppe

Ausstellung in unserem Hause

**Keller + Meßmer  
Treppen GmbH**

Gottlieb-Daimler-Str. 3a  
78234 Engen  
Telefon 07733/8389  
Fax 07733/2512



Wir gratulieren zum  
25-jährigen  
Jubiläum

**Die Hegau Klempnerei**  
Dach & Haustechnik  
Dietmar Just  
& Team  
[www.die-hegau-klempnerei.de](http://www.die-hegau-klempnerei.de)



## WAIBEL

Garten und Landschaftsbau  
Pflaster + Erdarbeiten

Ihr zuverlässiger  
Partner für  
Ihre Pflasterarbeiten!

Leipferdinger Str. 35a • 78250 Tengen  
Tel. u. Fax 07736/921381

Wir gratulieren  
zum 25-jährigen  
Jubiläum  
und bedanken uns  
auf diesem Weg  
für die  
langjährige gute  
Zusammenarbeit!

**FLUCK  
HOLZBAU** GmbH  
[www.holzbau-fluck.de](http://www.holzbau-fluck.de)



...freu Dich drauf!  
ZimmermeisterHaus  
So geht Holzbau

- HOLZ
- DACH
- HAUS
- FASSADE

**D-78176 Blumberg**  
Vogelherd 21  
fon: +49 (0) 77 02 / 4 79 83 99

Wir gratulieren zum Jubiläum und  
wünschen weiterhin viel Erfolg!



**Schädl & Kollegen**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Im Gambrinus 6  
78224 Singen

Telefon 0 77 31 / 87 88 - 0, Telefax 0 77 31 / 87 88 - 89  
e-mail: [Kanzlei@Schaedler-Kollegen.de](mailto:Kanzlei@Schaedler-Kollegen.de)

Wir gratulieren zum Jubiläum und bedanken  
uns für die langjährige gute Zusammenarbeit.



Geländer  
Balkone  
Treppen  
Überdachungen  
Zäune  
Edelstahl  
Hinterhofen 12  
78253 Eigeltingen  
Telefon 07774/92371-0  
Telefax 07774/92371-29  
[www.kleiner-metallbau.de](http://www.kleiner-metallbau.de)

Farbe + Putz

**FLUCK**  
Markus Fluck  
Malermmeister  
78250 TENGEN-Watterdingen, Tel. 07736/92 23 65

FARBE  
GESTALTUNG  
PUTZ + STUCK  
WÄRMEDÄMMUNG  
GERÜSTBAU



Wir gratulieren  
zum 25-jährigen  
Firmenjubiläum!

**Fliesenfachgeschäft H&K**

Hellmann & Klippahnn  
Thayngerstrasse 24  
78244 Gottmadingen-Ebringen  
Tel. und Fax 07739/468  
@-Mail: [FliesenHundK@aol.com](mailto:FliesenHundK@aol.com)



Fuhr- und Baggerbetrieb  
**PETER  
HUBENSCHMID**

Weidenstr. 17  
78259 Mühlhausen-Ehingen  
Tel. 0 77 33 / 82 48  
Fax 0 77 33 / 58 41

**50 Jahre**

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

**Bau-Qualität nach Maß**

- Erdarbeiten
- Kanalarbeiten
- Stahlbetonarbeiten
- Maurerarbeiten
- Renovation
- Hochbau
- Neubau, Umbau
- Fertighäuser
- Ingenieurbau
- Baustoffe

**Arnold Zimmermann**  
Baugeschäft  
Hinter Zinnen 18  
78256 Steiltingen  
Tel. 07738/291  
Fax 07738/1684  
Email: [az@baufirmen-zimmermann.de](mailto:az@baufirmen-zimmermann.de)  
Homepage: [www.baufirmen-zimmermann.de](http://www.baufirmen-zimmermann.de)